

KONTAKT BEI FRAGEN:

BENEVOL St.Gallen
Marktplatz 24
9000 St.Gallen
Tel 071 227 07 61

zeitboerse@benevol-sg.ch
www.zeitboerse.ch

Die Zeitbörse Benevol
wird unterstützt von:

MIGROS
kulturprozent



MIT ZEIT STATT MIT GELD BEZAHLEN

Eine neue Erfahrung – auch für Schulen



ZEITBOERSE.CH

BENEVOL
ST. G. ALLEN

Eine Dienstleistung des Schweizerischen Roten Kreuzes + Kanton St. Gallen

ZEITBOERSE.CH

BENEVOL
ST. G. ALLEN

Eine Dienstleistung des Schweizerischen Roten Kreuzes + Kanton St. Gallen

WAS IST DIE ZEITBÖRSE?

Die Zeitbörse Benevol ist ein professionelles Netzwerk zum Tausch von Dienstleistungen. Arbeit wird hier nicht mit Geld, sondern mit Zeit bezahlt, die dank eines online geführten Zeit-Kontos wiederum für andere Dienstleistungen eingesetzt werden kann. Zentraler Grundsatz dabei ist, dass alle Tätigkeiten gleichwertig sind: Eine Stunde ist eine Stunde. Aus den Tauschkontakten entsteht ein Beziehungsnetz, von dem alle Beteiligten profitieren. Ausserdem wird der Austausch zwischen verschiedenen Generationen gefördert.

WER IST TRÄGER DER ZEITBÖRSE?

Die Zeitbörse Benevol wird von der Stiftung Benevol, der Fachstelle für Freiwilligenarbeit, organisiert. Benevol ist eine Dienstleistung des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton St.Gallen.

WER KANN BEI DER ZEITBÖRSE MITMACHEN?

Mitglieder der Zeitbörse können alle sein, die aktiv Zeit tauschen möchten. Die Mitglieder der Zeitbörse sind in sogenannten Regionalgruppen organisiert. Diese Regionalgruppen organisieren Tauschtreffs, an denen die Mitglieder teilnehmen können (aber nicht müssen), um sich über ihre Dienstleistungen auszutauschen. Auch Schulen oder einzelne Klassen haben die Möglichkeit, als Kollektiv Mitglied der Zeitbörse zu werden.

WO KANN ICH SEHEN, WAS ICH TAUSCHEN KANN?

Auf www.zeitboerse.ch sind alle ausgeschriebenen Dienstleistungen zu finden. Sobald man sich als Neu-Mitglied registriert hat und frei geschaltet ist, erhält man einen Einblick in die Benutzerprofile der Mitglieder und kann auf der Online-Plattform seine Angebote und Nachfragen veröffentlichen.

WIE FUNKTIONIERT DER TAUSCH?

Hat man eine Dienstleistung entdeckt, die man gerne in Anspruch nehmen möchte, erfolgt eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Anbieter. Es wird vereinbart, wie viele Stunden die Dienstleistung kostet. Nach dem Bezug der Dienstleistung hat der Bezüger dem Dienstleistenden die abgemachten Stunden online zu überweisen.

WARUM ALS SCHULE DIE ZEITBÖRSE NUTZEN?

Die Zeitbörse ist ein praktisches Beispiel, um Schülerinnen und Schülern aufzuzeigen, dass es auch noch andere Tauschsysteme als das Geldsystem gibt. Als Klasse kann man zum Beispiel mit einer Autowasch-Aktion Stunden erarbeiten und diese später für einen Koch im Klassenlager einlösen. Bei den Schülerinnen und Schülern wird so der Sinn für die Gemeinschaft gestärkt. Beim Tauschen erwerben sie Selbst- und Methodenkompetenz indem sie mit anderen Menschen in Kontakt treten.

WIE KANN ICH ALS KLASSE/SCHULE BEI DER ZEITBÖRSE MITMACHEN?

Die verantwortliche Lehrperson kann ein Mitgliederkonto für ihre Klasse/Schule bei der Zeitbörse eröffnen. Die Stunden für die erbrachten Dienstleistungen aller Schülerinnen und Schüler werden dann auf dieses Konto gutgeschrieben. Die erarbeitete Zeit kann die Klasse/Schule dann für ein Angebot im Rahmen der Zeitbörse verwenden.

REGELN FÜR EIN SCHULKONTO:

- ☑ Jede Stunde ist gleichwertig
- ☑ Der Saldo des Zeitkontos darf +/- 20 Stunden nicht über-/unterschreiten
- ☑ Materialaufwand wird in Franken verrechnet.
- ☑ Es gelten die auf Zeitboerse.ch veröffentlichten Spielregeln.

JAHRESBEITRAG CHF 30.–
plus 1 Stunde Zeit pro Konto

Falls Schülerinnen und Schüler selbständig tauschen möchten, können sie ein Jugendkonto eröffnen.

WARUM ALS JUGENDLICHER DIE ZEITBÖRSE NUTZEN?

Wer bei der Zeitbörse mitmacht, erhält mehr für seine Zeit. Jeder kann seine Fähigkeiten dort einsetzen, wo sie geschätzt und gebraucht werden. Dies stärkt die Persönlichkeit und das Selbstwertgefühl der Jugendlichen. Mit einer Zeitgutschrift können sich die Jugendlichen ohne finanzielle Verpflichtung etwas leisten und bauen ein soziales Netzwerk auf.